

Zürich, 9. November 1998

KR-Nr. 412/1998

POSTULAT von Peter Stimemann (SP, Zürich)

betreffend Umklassierung eines Abschnitts der Autobahn A1 in Zürich in eine Nationalstrasse III. Klasse mit Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit

Der Regierungsrat wird eingeladen, beim Bundesamt für Strassenwesen (ASTRA) vorstellig zu werden, damit die Autobahn A1 in Zürich auf dem ganzen Abschnitt Grünau zwischen der Ausfahrt Altstetten und dem Ende der Autobahn beim Hardturmstadion entsprechend ihrer Fortsetzung in der Pfingstweidstrasse zur Nationalstrasse III. Klasse umklassiert wird. Die Höchstgeschwindigkeit ist dabei für beide Fahrrichtungen ebenfalls auf 60 km/h zu beschränken als unterstützende und vorgezogene Massnahme im Hinblick auf die geplanten Lärmschutzmassnahme (Lärmschutzwände).

Peter Stirnemann

Begründung:

Das Quartier Grünau der Stadt Zürich mit seinen 3'500 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt direkt an der Autobahn A1 und leidet stark unter deren Lärmemissionen. Daher arbeiten gegenwärtig die Behörden von Kanton und Stadt Zürich (Tiefbauämter und Verkehrspolizeien) an einem Projekt für Lärmschutzmassnahmen entlang der Nationalstrasse A1 in der Grünau, Zürich. Auch die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit wird diskutiert.

In einem offenen Brief wendet sich die Arbeitsgruppe pro Grünau der Quartierentwicklungskommission Altstetten - Grünau, QUEKAG, mit der Bitte an die zuständigen Behörden von Bund, Kanton und Stadt Zürich, die notwendigen Massnahmen zur Reduktion der Lärmbelästigung rasch zu realisieren. "Eines der nervenaufreibendsten Probleme in diesem Quartier sind die Lärmmissionen. Um den Verkehrslärm zu reduzieren, muss die ... Höchstgeschwindigkeit herabgesetzt werden...", schreibt die Arbeitsgruppe.

Mit diesem Postulat wird der Regierungsrat aufgefordert, von seiner Kompetenz Gebrauch zu machen, im Einvernehmen mit dem ASTRA die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen festsetzen zu können, um auch damit dem dringenden Anliegen der Grünauer Bevölkerung nach weniger Lärm nachzukommen.

Es macht Sinn, den letzten ca. 1'500m langen Abschnitt der A1 zwischen der Ausfahrt Altstetten und deren Übergang in die Pfingstweidstrasse beim Hardturmstadion auch in eine Nationalstrasse III. Klasse umzuklassieren, wie die Pfingstweidstrasse selbst, damit die Autobahn bereits im ganzen Bereich der Grünau den Status einer städtischen Nationalstrasse (SN) mit entsprechendem Geschwindigkeitsniveau bekommen kann.